

Kulturakademie der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg

Informationen zum Programm am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL), Außenstelle Schloss Rotenfels

Abenteuer Kunst

Die Entdeckungsreise in die Welt der Kunst führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im ständigen Dialog mit professionellen Künstlern auf neue Wege der Gestaltung, indem verschiedene Verfahren, Materialien und Strategien erprobt werden. In den Workshops der Kreativwochen erhalten die Jugendlichen Einblicke in Grundlagen der Malerei und der Plastik. Dabei stehen das selbstständige Arbeiten und das Finden der eigenen künstlerischen Formensprache im Vordergrund. Durch die Begegnung mit Studierenden im Rahmen von einer Exkursion an die Karlsruher Hochschulen erhalten die jungen Künstler weitere wertvolle Anregungen für ihren weiteren Lebensweg.

Schloss Rotenfels



Schloss Rotenfels versteht sich als eine praxisbezogene Begegnungsstätte für Lehrer, Schüler, Künstler und Fachleute aus allen Bereichen des schulischen und kulturellen Lebens. Als Ort des Lernens, des Experimentierens, der künstlerischen Produktion, Präsentation und des Dialogs bietet die Einrichtung, gemäß ihres Auftrags, Lehrern und Schülern aller Schularten sowie der kunst- und kulturinteressierten Öffentlichkeit Einblick in den Reichtum und die Vielfalt des kulturellen künstlerischen Angebots. Indem Schloss Rotenfels offenen Lernmethoden Raum gibt, wird neben der Kreativität der kulturelle Verständigungsprozess als Grundlage kultureller Teilhabe gefördert. Durch bedarfsorientierte kunst- und theaterpädagogische Fortbildungsangebote unterstützt die Außenstelle des Zentrum² für Schulqualität und Lehrerbildung die Schulen Baden-Württembergs in ihrer Funktion, wesentlicher Ort der Weitergabe von Kultur zu sein. Gut eingerichtete Werkstätten und das stimmungsvolle Ambiente des in einen Park eingebetteten markgräflichen Schlosses laden zu schöpferischer Arbeit und vielfältigen Begegnungen mit den Künsten ein.

Programm

Die beiden Kreativwochen in Schloss Rotenfels sind dem Thema „Prozesse“ gewidmet. Die erste Woche findet vom 5. bis 9. September 2022 statt.

In zwei aufeinander abgestimmten Workshops werden sich die Jugendlichen mit den Grundlagen von Farbe, Form, Komposition und mit unterschiedlichen Werkstoffen auseinandersetzen. Das prozesshafte Arbeiten und die individuelle künstlerische Begleitung stehen dabei im Vordergrund.

Die Künstlerin und der Künstler haben jeweils zehn Schülerinnen und Schüler unter allen Einsendungen persönlich ausgewählt, um sie in ihren Workshops zu fördern und zu fordern.

Workshop 1: „So oder so“ mit Adrian Florea



Anhand von Papier lässt sich vieles vermitteln, das sich auf das Experimentieren mit anderen Materialien übertragen lässt. Ob Holz, Metall oder Stein als Medium entdeckt wird, sind identische Herangehensweisen, um ein Objekt oder eine Installation zu erstellen. Papier hat zunächst die Eigenschaft, leicht und dünn zu sein, kann aber im Stapel verleimt, massiv und schwer werden (siehe Bild). Es kann zerteilt und neu verbunden oder frei im Raum angeordnet, zu Rohren gedreht oder zu Kostümen „geschneidert“ werden. Kern des Kurses sind Werbeplakate aus Lichtkästen, deren Schrift, Farbe und Motive zu Collagen inspirieren können. Durch Faltungen sind weitere unzählige Möglichkeiten gegeben. Dabei bietet der Arbeitsprozess in der Gruppe die Erfahrung, Ideen auszutauschen und Werkzeuge zu teilen. Zu gewinnen ist ein Fächer an Möglichkeiten zur Auswahl, was einen besonders berührt und die Beobachtung, dass andere ähnliche, aber auch andere Schwerpunkte haben können.

Künstlerische Leitung:



Adrian Florea studierte Malerei/Grafik an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe und begann dort schon bald, Leinwände etc. als Objekte zu übersetzen, die Raum einnehmen und Geschichten erzählen können, über den Inhalt eines Bildmotives hinaus. Seine Tätigkeiten als Kulturschaffender bewegen sich zwischen Tanzperformance, Poetryslam und Ausstellung von Zeichnungen bis Skulpturen. Die Welt kann mehr sein als ein Supermarkt mit Fertiggerichten.
www.adrian-florea.de

Workshop 2: „Neust_ART“ mit Christian Vögtle



Bekanntes verlassen. Sich auf Unbekanntes einlassen. Fast bei Null beginnen. Fast. Nicht müde werden, voranzugehen. Prozesse anstoßen. Tiefsinniges auf der Fläche ausdrücken. Mit dem Bildträger spielen. Facetten, Oberflächen und Texturen erforschen. Austausch mit Gleichgesinnten. Feedback einholen. Gemeinsam diskutieren. Zu neuen Erkenntnissen gelangen. Sich selbst finden. Neu erfinden. Eine eigene Position entwickeln. Weiterentwickeln. Wachsen. Mutig sein. Neu starten. Neustart sein.

Malerei und Zeichnung bieten unbegrenzte Möglichkeiten, sich künstlerisch auszudrücken. Und: Sie sind keine Sackgasse. Will heißen: Man befindet sich in einer stetigen Entwicklung bzw. Progression. Stillstand ist der Anfang vom Ende. Ziel des Workshops ist daher das Aufbrechen von alten Denk- und Arbeitsstrukturen sowie die Auseinandersetzung mit der eigenen Position nach einem Moment des Innehaltens, der Klärung und der Reflexion des Ist-Zustandes. Im Fokus stehen deshalb ebenso die Bewusstwerdung und Stärkung des eigenen Talentes bzw. ein behutsamer Umgang mit ebendiesem.

Künstlerische Leitung:



Christian Vögtle arbeitet als freischaffender Künstler und Kunsterzieher in Karlsruhe. Er studierte Malerei und Grafik in der Klasse von Prof. Erwin Gross und Matthias Bitzer an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe und in der Klasse von Prof. Glòria Muñoz und Prof. Alfonso de Castro an der Universität Barcelona. Auf

seinen Reisen in verschiedenste Länder entwickelt er seine künstlerischen Ideen weiter und sucht nach neuen Inspirationen sowie einem tieferen Verständnis für diese Kulturen. Seine Arbeiten in den Bereichen Malerei und Fotografie thematisieren suburbane Grundstrukturen und Fragmente.

www.christianvoegtler.com

Ihre Ansprechpartnerinnen in Schloss Rotenfels

Heike Singer

Fon +49.7225.9799-18

Fax +49.7225.9799-30

heike.singer@zsl.kv.bwl.de

www.akademie-rotenfels.de

Katharina Beckmann, Leitung Außenstelle

Fon +49.7225.9799-16

Fax +49.7225.9799-30

katharina.beckmann@zsl.kv.bwl.de

www.akademie-rotenfels.de